

Liebe Freundinnen und Freunde der Schwäbisch Haller Heilerziehungspflege-Schule!

Schuljahresende – da heißt es an vielen Stellen **Abschied nehmen!** Neben den „üblichen“ Verabschiedungen von erfolgreichen Absolvent*innen gab es dieses Jahr noch weitere Abschiede, von denen drei erwähnt werden sollen:

Wer kann sich die Stiftung Lichtenstern ohne **Praxisdozent Werner Albrecht** vorstellen? Rund 20 Jahre hat sich Werner Albrecht dort aktiv in der Begleitung von Fachschüler*innen im Referat Ausbildung stark gemacht, die letzten Jahre gemeinsam mit Rico Lehnert. Haltung war ihm immer ein ganz wichtiges Anliegen. In Reflexionen nach praktischen Übungen hat er darauf stark geachtet, wie auch auf die Details in Begleitsituationen. Neben der Praxisdozententätigkeit war Werner Albrecht in den letzten Jahren auch als **Begleitperson des Bewohner- und Werkstatttrates** der Stiftung Lichtenstern an der Fachschule präsent. Er hat die gewählten Vertreter*innen regelmäßig zum Expert*innenbeirat an der Fachschule begleitet und war auch an der Konzeption des Expertenbeirats beteiligt. Verabschiedet werden konnte Werner Albrecht mit einem Gutschein für sein Camping-Wohnmobil-Hobby im Mai am Rande der Dozentenkonferenz in der Tagungstätte in Löwenstein – stilvoll vorm virtuellen Lagerfeuer (links von ihm sitzt Rico Lehnert). Das war ein schöner Abend voller Erinnerungen an gemeinsam Erlebtes.



Toll ist, dass mit **Michael Kosch** seine Nachfolge von einer Person angetreten wurde, die schon eine Zeit HEAs als Praxisdozent begleitet hat. Wir sagen Adé und herzlich willkommen!

Verabschieden wollen wir uns auch von **Thomas Edelbluth**, der sieben Jahre lang eine wichtige Rolle für die HEP-Schule übernommen hat: Gemeinsam mit Martin Herrlich war er **Geschäftsführer** an der Fachschul gGmbH, die ja drei Gesellschafter hat: die Evangelische Stiftung Lichtenstern, den Sonnenhof und die Samariterstiftung. Neben seiner Tätigkeit als kaufmännischer Vorstand im Sonnenhof war er für die HEP-Schule aktiv. Nach seinem Ausstieg im Sonnenhof im Januar 2022 hat er bei der letzten Gesellschafter-

Versammlung der HEP-Schule Anfang Juni 2022 sein Amt als Geschäftsführer niedergelegt. In seiner Tätigkeit für die HEP hat er viele betriebswirtschaftliche Neuerungen zum Wohle der Fachschule angestoßen.



Thomas Edelbluth wurde im Kreise der Gesellschafter Anfang Juni 2022 verabschiedet. Wir wünschen ihm alles Gute für die kommenden beruflichen Wege und danken für das starke Miteinander!

Die jüngeren unter uns können sich das fast nicht vorstellen: **30 Jahre** sind eine laaaaaange Zeit. So lange war **Karl Leitner** als **Dozent** an der Fachschule tätig. Didaktik und Praxis der Heilerziehungspflege, Problemverhalten, „Sehnsucht nach Sicherheit“, Alltagsfragen der Begleitung von Menschen mit Unterstützungsbedarf und die heilpädagogischen Prinzipien waren u. a. Schwerpunkte seiner Arbeit. Die letzten Jahre hat er in größerem Umfang auch Fachschüler*innen externer Praxispartner begleitet. Dabei hat er besonders auch den Kontakt in die Lebenswerkstatt gestaltet und geprägt. Karl Leitner konnte schon Ende des Jahres 2021 in den Ruhestand gehen, hat aber zum Glück seinen Vertrag bis zum Ende des Schuljahres verlängert.

Bei der Abschlussfeier von Kurs 2019 hat dieser mit einem kollektiven Ausziehen der Schuhe Adé gesagt. Wer Unterrichte von Karl Leitner kennengelernt hat, weiß warum!



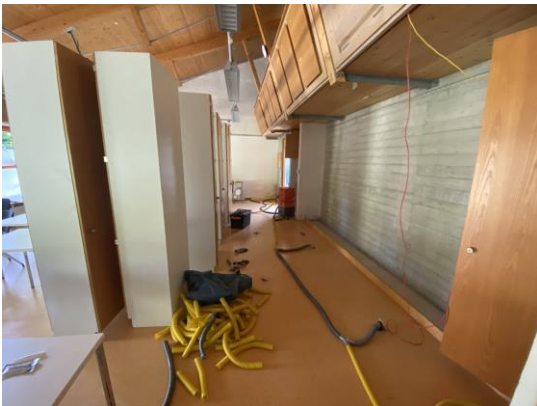
Karl Leitners Abschiedswunsch war es, mit dem Team der Festangestellten an der HEP-Schule gemeinsam gut Essen zu gehen. In Unterregenbach haben wir einen sehr

feinen Abend erlebt und uns gut voneinander verabschieden und Karls rück- und vorausblickenden Worten lauschen können.



Karl, wir verdanken dir sehr viel. Wir wünschen dir für den Ruhestand alles Gute! Leider konnten wir die Stelle von Karl Leitner noch nicht nachbesetzen und habe jetzt in einem ersten Schritt Themen intern neu zugeordnet. Im September werden wir die Stelle in einer zweiten Runde nochmals ausschreiben und hoffen auf fachlich und persönlich interessante Bewerber*innen!

Unsere „normalen“ Abschiedsfeiern standen dieses Jahr unter einem besonderen Stern. In der neuen HEP-Schule ist ein **Wasserschaden**. Deshalb können wir das Gebäude zurzeit nicht nutzen.



Kurzerhand haben wir dann den **HEA 2020** Abschied im Stammcafé der HEAs im Café Muckefug gefeiert.



Das war ein feiner Rahmen um Adé zu sagen und auf die Zeugnisse anzustoßen. Von den vier Absolvent*innen wird eine die HEP-Ausbildung beginnen, einer plant einen Einstieg in die generalistische Pflegeausbildung und zwei

C:\Herrlich\HEP\hEpost\hEpost74.docx

Personen wollen sich als HEA im Arbeitsfeld etablieren. Wir gratulieren herzlich, auch den beiden Schüler*innen, die neben der HEA-Qualifikation **zusätzlich den mittleren Bildungsabschluss** geschafft haben.

Und dann war da noch **Kurs HEP 2019 A und B** der nach drei Jahren erfolgreich die Ausbildung beenden konnte.

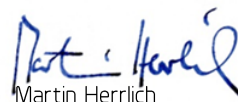


Die Begleitdozent*innen Ute Nolting und Christian Kly hatten den Kurs über die dreijährige Ausbildung besonders intensiv begleitet. In Bildern und Rückblicken erinnerten Sie an gemeinsames Erleben. Obwohl es die Schüler*innen nicht mehr hören wollten, stellten die Begleitdozent*innen noch einmal (humorvoll) fest, dass der Kurs der erste war, der nach neuer Prüfungsordnung und in Modulen die Ausbildung absolviert hat. Pfarrerin Sibylle Leiß, Vorstandsvorsitzende der Fachschul gGmbH und der Evangelischen Stiftung Lichtenstern, betonte, eine Ausbildung absolvieren, bedeute Verantwortung übernehmen für sich und für andere. Die Absolvent*innen könnten voller Stolz und Selbstbewusstsein in den Beruf einsteigen. Die Türen der Praxis der Eingliederungshilfe stünden offen! Anna Neumann slammte als Kurssprecherin den Dank des Kurses an die Dozent*innen. **„Die Fackeln, die entflammt wurden, werden weiter brennen!“**



Die Feier mit rund 200 Personen klang bei einem von Ute Nagy mit Kurs 2021 im Rahmen des Hauswirtschafts-Unterrichts gestalteten Buffett mit Angehörigen, Freund*innen, Kolleg*innen aus.

Mit dieser Fülle von Abschieden verabschieden wir uns in eine Sommerpause und freuen uns auf Neubeginne im September. Einen guten Sommer wünscht



Martin Herrlich